

Medienmitteilung

Aarau, 25.05.2021

Mit Biogas CO₂ reduzieren

Viele Kundinnen und Kunden von Eniwa entscheiden sich für die Erhöhung ihres Biogasanteils oder für eine CO₂-Kompensationszahlung. Dadurch wurden im Jahr 2020 rund 1000 Tonnen CO₂ eingespart.

Eniwa erhöhte per 1. Januar 2021 den Biogasanteil im Basisprodukt «Eniwa Naturgas» von 10 auf 20 Prozent. Mit den beiden Wahlprodukten «Eniwa Naturgas 2030» und «Eniwa Naturgas 2050» bietet Eniwa eine CO₂-Reduktion um 50 beziehungsweise 100 Prozent. Damit unterstützt Eniwa die Erreichung der Klimaziele 2030 (CO₂-Reduktion um 50 Prozent) und 2050 (Netto-Null CO₂). Eniwa produziert das Biogas in eigenen Anlagen im luzernischen Inwil und im aargauischen Reinach. Weitere Bezüge stammen aus definierten Anlagen in der Schweiz und Europa. Weitere Biogas-Anlagen befinden sich in der Bewilligungsphase oder bereits im Bau.

Der Umstieg auf klimafreundliche Energie ist einfach. Kundinnen und Kunden von Eniwa können ihren Biogasanteil flexibel erhöhen. Immer mehr Kunden entscheiden sich der Umwelt zuliebe für Biogas und reduzieren damit ihren CO₂-Ausstoss. Im Jahr 2020 sorgte die gestiegene Nachfrage dafür, dass die Biogaskundinnen und -kunden von Eniwa durch ihr freiwilliges Biogas-Upgrade insgesamt 524 Tonnen CO₂ einsparten. Im laufenden Jahr beobachtet Eniwa eine Fortsetzung dieses erfreulichen Trends.

Sauberes Trinkwasser in Uganda

Nebst dem Biogas-Upgrade bietet Eniwa ihren Kundinnen und Kunden eine weitere Möglichkeit zum Erreichen der Klimaziele: Kompensationszahlungen für den vom Erdgasanteil verursachten CO₂-Ausstoss. Mit diesen Zahlungen wird ein Klimaschutzprojekt in Uganda unterstützt, welches sich für sauberes Trinkwasser in Schulen und Haushalten einsetzt. Neue Technologien unterstützen die Reinigung von Trinkwasser und vermindern den Verbrauch von Feuerholz und Holzkohle. Laut dem Sustainable Development Goal (SDG) Impact Report der Stiftung myclimate konnten durch die Kompensationszahlungen der Kundinnen und Kunden von Eniwa im Jahr 2020 rund 119 000 Liter Wasser gereinigt werden. 335 Tonnen eingespartes Holz reduzierten die Menge CO₂ um 490 Tonnen. Rund 150 Kinder aus ärmeren Haushalten oder Schulen profitierten von sauberem Trinkwasser. Das Projekt sichert 20 Arbeitsplätze vor Ort.

Gaspreisrechner

Auf der Website von Eniwa finden Kundinnen und Kunden einen Gaspreisrechner. Dieser zeigt die eingesparte Menge CO₂ durch die gewünschte, zusätzliche Erhöhung des Biogasanteils auf. Ausgewählt wird aus den Biogas-Wahlprodukten oder der Kompensation mit myclimate. Mit der Kombination beider Angebote lässt sich vollständig klimaneutral heizen und der CO₂-Ausstoss des Erdgases kompensieren. Eniwa nimmt Kundinnen und Kunden mit auf den Weg zur Klimaneutralität und setzt sich dabei für erneuerbare Gase ein.

Alle Informationen zu den Biogasprodukten von Eniwa und zur CO₂-Kompensationsmöglichkeit sowie den neuen Gaspreisrechner finden Sie unter eniwa.ch/naturgas.



Schweizer Biogasproduktion: In der Abwasserreinigungsanlage in Reinach AG wird das produzierte Klärgas seit Mai 2015 zu Gas aufbereitet. Die Eniwa AG als Eigentümerin und Betreiberin der Anlage speist das so produzierte Biomethan ins lokale Erdgasnetz der Wynagas AG ein.

Kontakt Eniwa AG

Sandra Bläuer

Leiterin PR/Kommunikation

T +41 62 835 04 86

sandra.blaeuer@eniwa.ch